

"Kleine Planeten" - so gehts:

1. Bild mit Gimp öffnen

2. Leinwand auf doppelte Breite bringen unter:

-> Bild -> "Leinwandgrösse ändern" ->
den doppelten Wert der angezeigten Breite eingeben
-> "Grösse ändern" klicken

3. Bild so zoomen, dass man die volle Leinwandgrösse
im Bildfenster sieht:

-> in der Menueleiste unter dem Bildfenster
passenden Wert einstellen

4. Bild in den Zwischenspeicher holen:

-> bearbeiten -> "sichtbares kopieren"

5. Bild spiegeln:

-> Bild -> Transformation -> "horizontal spiegeln"

6. gespiegeltes Bild zur Ebene machen:

-> Bild -> "Bild zusammenfügen"

7. Kopie aus Zwischenspeicher einfügen:

-> Bearbeiten -> einfügen als -> "neue Ebene"

8. beide Ebenen vereinen:

-> Bild -> "Bild zusammenfügen"

(die Schritte 2-8 erübrigen sich, wenn man ein 360 Grad Panorama
als Vorlage nutzt.

Ab hier geht es für beide Formate auf gleiche Weise weiter)

9. "Planeten erzeugen":

-> Filter -> abbilden -> "kleiner Planet"

Daraufhin verwandelt sich das Bild im Bildfenster :-)

-> gleichzeitig öffnet sich ein kleines Menue, in dem man
verschiedene Parameter nach eigenem Gusto verändern kann, bis
das Ergebnis gefällt.

Zum Schluss mit beherztem Klick auf "Ok" speichern

10. ggf. endgültige Bildhöhe einstellen:

-> Bild -> Bild skalieren -> gewünschte Höhe eintragen und mit
"Skalieren" speichern

10. Bild zuschneiden:

-> Bild -> "Leinwandgrösse ändern" ->

Breite auf passenden Wert einstellen

-> auf "zentrieren" und anschliessend auf

-> "grösse ändern" klicken.

11. Bild zusammenfügen:

-> Bild -> "Bild zusammenfügen"

11. Bild endgültig speichern:

-> Datei -> Bild exportieren ->

"Bildname, Dateiformat und Speicherort eingeben

-> "Exportieren" klicken

Das wars.....